

J.N. 38265

H. Gilgen am Aberssee
Kronland Salzburg

den 31/8 94.



Verehrter Herr!

Mein Aufsatz ist fertig und ich muß
nun an meinen Herrn Verleger schrei-
ben, um ihm zu bitten, mir die Erlaub-
niß zur Veröffentlichung meiner kleinen
Arbeit in der von Ihnen gewählten Form
zu geben. Er wird hoffentlich keinen Ein-
wand dagegen erheben. Das gewünschte

Bild haben Sie wohl längst
erhalten?

In aufrichtiger Ergebenheit em-
pfehle ich Ihnen, verehrter Herr

M. Ebner.





